
öffentliche Mitgliederversammlung



Pro & Contra



Personenfreizügigkeit

Die SP Länggasse-Enge lädt ein zu einer kritischen Auseinandersetzung am
27. Januar 2009, 20:00 Uhr,
Kirchgemeindehaus Paulus, Freie Strasse 20



Abstimmung über Freizügigkeitsabkommen vom 8. Februar 2009

Wir stehen mitten in einer weltweiten Finanzkrise und auch in der Schweiz vor einer Rezession. Jetzt verträgt es keine Spiele mit unseren Arbeitsplätzen. Ob und wie das Abkommen über die Personenfreizügigkeit unsere Arbeitsplätze und Löhne gefährdet, diskutieren **Ursula Wyss**, Nationalrätin BE, Fraktionspräsidentin (Pro) und **Erich Hess**, Berner SVP-Stadtrat (Contra) an der öffentlichen Veranstaltung.

Ein 11er-Ringbus für die Länggasse!

Seit November 2008 hat die SP-Länggasse sehr engagiert Unterschriften für die Petition gesammelt. In der kurzen Zeit von 3 Monaten haben mehr als 3500 Personen Sympathien für die Forderungen der Petition bekundet. Am Mittwoch, 21. Januar 2009 werden die Initianten der Petition die Unterschriften im Erlacherhof abliefern, selbstverständlich mit einem 11-er Bus.



Was fordert die Petition?

Der 11er-Bus soll in einen Ringbus umgewandelt werden. Dieser wird vom Güterbahnhof via Bremgartenstrasse zum Neufeld Park + Ride weitergeführt. Der Rest der Fahrstrecke bleibt unverändert. Der Bus verkehrt in beide Richtungen. Gleichzeitig sollen entlang der Bremgartenstrasse drei Stationen entstehen: von Roll, Lindenhofspital, Gymnasium Neufeld. Die beiden letzteren Haltestellen werden aufgrund der neuen Postautorouten von der Halenbrücke her ohnehin eingerichtet.

Nachwuchs gesucht!

Die SP Schweiz startet ein Programm mit Namen „Junge Perspektiven“, zur Förderung des politischen Nachwuchses.

Du bist ein junges, engagiertes Mitglied der SP oder der JUSO. Du hast Lust auf



politische Vernetzung und gemeinsames Engagement? Und du suchst spannende Perspektiven? Dann bist du genau richtig bei der Nachwuchsförderung von SP und JUSO. Im Rahmen der Nachwuchsförderung organisiert die Bildungsabteilung der SP Schweiz in Zusammenarbeit mit der Juso Schweiz Schulungsanlässe, zu welchen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Förderprogrammes eingeladen sind. Wir versuchen, das Programm so zu gestalten, dass einerseits theoretisches Wissen vermittelt wird, andererseits viel Raum für die praktische Anwendung geboten wird. Viele nützliche Tipps von Fachleuten werden euch in eurem Wirken und eurer politischen Entwicklung unterstützen.

Teil 1: Kampagnen und Aktionen

(2tägig mit Übernachtung): Geschichtlicher Teil, 3 Schwerpunkte der SP Schweiz bis 2011, Theoretische und praktische Kampagnenplanung, aufarbeiten eines thematischen Schwerpunktes (wird noch festgelegt). Planen einer Aktion.

Samstag, 4. April 2009, 10.00 – 17.30 Uhr, anschliessend Nachtessen und Party,

Sonntag, 5. April 2009, 9.30 – 15.00 Uhr

Teil 2: Schreibtraining / Umgang mit Printmedien

Wie schreibe ich Texte, damit sie abgedruckt werden. Wie pflege ich den Umgang mit Journalistinnen und Journalisten. Genderaspekt in den Medien.

Samstag, 29. August 2009, 10.00 – 16.00 Uhr

Teil 3: Öffentliches Auftreten / Sprachtraining

Wir üben den Umgang mit Radio und TV und bekommen Tipps, wie wir uns persönlich optimal präsentieren.

Samstag, 14. November 2009, 10.00 – 17.00 Uhr

Es wird erwartet, dass die Teilnehmenden des Perspektivensprogrammes möglichst an allen Bildungsanlässen teilnehmen. Wir erheben voraussichtlich jeweils einen bescheidenen Unkostenbeitrag. Reise und Übernachtungsspesen tragen die Teilnehmenden selbst. Bei finanziellen Engpässen besteht die Möglichkeit, ein Subventionsgesuch zu stellen.

Event 2009:

Der Event findet während einer Session im Bundeshaus mit den ParlamentarierInnen statt mit anschliessender Party.

Brauchst Du noch mehr Informationen, dann melde Dich bei Silvia Schoch-Meyer (silviam16@bluewin.ch, 079 319 17 78). Anmeldeabschluss der SP Schweiz fürs Programm ist der 31. Januar 2009.

Erster Rückblick auf die Gemeinderatswahlen 2008

Das Positive zuerst: Zwei der drei gesetzten Wahlziele wurden erreicht. Auf Gemeinderatsebene erzielte RGM mit 56% das beste Ergebnis seit 1992. Alex Tschäppät wurde als Stadtpräsident wiedergewählt. Edith Olibet konnte Ihren Sitz halten, auch wenn die tiefere Stimmenzahl eine Abmahnung darstellen könnte.

Und nun das Negative: Bei den Stadtratswahlen müssen wir mit einem Verlust von 4 Sitzen leben. Bis auf einen, wurden alle Bisherigen wiedergewählt, drei Neue schafften den Sprung in den Stadtrat. Der erneute Verlust (2004 ebenfalls 4 Sitze) muss zu denken geben. Wir befinden uns auf dem Tiefpunkt von 1988. Mehr dazu lesen Sie in der nächsten Ausgabe der Länggenossin.



Unser Sektionsgebiet, die Länggasse-Enge, bleibt nicht nur eine rot grüne Hochburg, sondern wird zu der rot-grünen Hochburg. Wir sind der Stadtteil mit der höchsten Parteistärke von rot-grün (58%). Weiter haben wir seit dem 30.11.2008 wieder zwei Stadträtinnen. Ursula Marti wurde wiedergewählt und Nicola von

Greyerz zieht neu ins Rathaus ein. Leider nicht erreicht hat es für David Stampfli und mich. Die Arbeit des Wahlkampfteams Länggasse befindet sich im Abschluss. Wir alle haben den Wahlkampf als gut und aktiv erlebt. Allen die uns dabei unterstützt haben, danken wir an dieser Stelle ganz herzlich. Wir denken, dass wir unser möglichstes geben haben. Wahltag ist aber eben Zahltag und nicht alle Faktoren zum Erfolg sind berechenbar.

Silvia Schoch-Meyer

Parteien	Sitze	Prozent
SP/JUSO Sozialdemokratische Partei, JUSO und Gewerkschaften	20	25%
FDP Freisinnig-Demokratische Partei Stadt Bern	9	11,25%
GFL Grüne Freie Liste	9	11,25%
SVP/JSVP Schweiz. Volkspartei und Junge Schweiz. Volkspartei	8	10%
GB Grünes Bündnis und GewerkschafterInnen	8	10%
BDP Bürgerliche Demokratische Partei	6	7,5%
glp Grünliberale GLP	4	5%
CVP Christlichdemokratische Volkspartei (familie - arbeit - sicherheit)	3	3,75%
PL Parteilose (Liste Die Mitte, Jimy Hofer)	3	3,75%
JA! Junge Alternative JA!	2	2,5%
EVP Evangelische Volkspartei	2	2,5%
GPB-DA Grüne Partei Bern - Demokratische Alternative	2	2,5%
EDU Eidgenössisch-Demokratische Partei der Stadt Bern	1	1,25%
SD Schweizer Demokraten	1	1,25%
JF Jungfreisinnige Stadt Bern	1	1,25%
PdA Partei der Arbeit	1	1,25%
Total / in Prozent	80	100%

Impressum

Herausgeberin:
Sozialdemokratische Partei
Länggasse-Enge
Postfach 828
3000 Bern 9
www.sp-laenggasse.ch

Für Infos per Mail, bitte Mail-Adresse angeben bei:
nicola.vongreyerz@gmail.com

Redaktion und Layout:
Paul Reichardt
paul@reichardt.info

Auflage: 300 Exemplare

Agenda SP-Länggasse

Vorstandssitzungen 2009

12. Januar
09. Februar
16. März
04. Mai
08. Juni
29. Juni
10. August
14. September
19. Oktober

Mitgliederversammlungen 2009

27. Januar (Personenfreizügigkeit)
30. März (Hauptversammlung)
29. Juni (Bräteln)
07. September
09. November
07. Dezember (Fondue-Essen)

Vorstandssitzungen 2010

11. Januar
22. Februar
15. März

Mitgliederversammlungen 2010

01. Februar
29. März (Hauptversammlung)



Eiszeit vor dem Bundeshaus